Amtskurier

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow, Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben, Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 4 | Montag, den 25. August 2008 | Nummer 09

Foto: Pöller

INHALT:

Amtsinformationen S. 2
Amtliche Bekanntmachungen S. 3
Amtliche Mitteilungen S. 7
Geburtstage S. 9
Kultur und Freizeit S. 11
Schul- und Kitanachrichten S. 12
Historisches S. 21
Bunte Ecke S. 24
Vereine & Verbände S. 24
Kirchliche Nachrichten S. 27

Amtsinformationen

Telefonverzeichnis des Amtes Treptower Tollensewinkel

Geschäftsführende Gemeinde: Stadt Altentreptow

Verwaltungsgebäude I

Standort: Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow
Vorwahl: 03961 **Ruf-Nr.:** 2551-0 **Fax-Nr.:** 2551-181
E-Mail: Altentreptow@t-online.de
www.altentreptow.de

Amtsbezeichnung	Name	Hausanschluss	Durchwahl-Nr.
Bürgermeisterin	Kempf	03961/2551	110
Sekretärin Bürgermeisterin	Westphal	03961/2551	112
Amt für zentrale Dienste			
Amtsleiterin	Lück	03961/2551	120
Sachbearbeiterin	Steltner, H.	03961/2551	122
Sachbearbeiterin	Liebchen	03961/2551	121
Sachbearbeiterin Lohn/ Gehalt/Besoldung	Wrobel, R.	03961/2551	116
Sachbearbeiterin Lohn/ Gehalt/Besoldung	Timm	03961/2551	117
Sachbearbeiterin Amt für zentrale Dienste	Kaiser	03961/2551	113
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung	Dec	03961/2551	115
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung	Schmidt	03961/2551	114
Sachbearbeiter Technik/EDV	Wrobel, B.	03961/2551	119
Sachbearbeiter Technik/EDV	Güttner	03961/2551	118
Ordnungs- und Sozialamt			
Amtsleiterin	Ellgoth	03961/2551	330
Sachbearbeiter OA	Brüser	03961/2551	331
Sachbearbeiterin OA	Ludwig	03961/2551	339
Außendienstmitarbeiterin OA	Pade	03961/2551	338
Sachbearbeiterin OA - Gewerbe	Wilms	03961/2551	334
Sachbearbeiterin OA - Gewerbe	Pietz	03961/2551	344
Sachbearbeiterin Standesamt	Wendt	03961/2551	335
Sachbearbeiterin Bürgerbüro	Schulz	03961/2551	360
Sachbearbeiterin Bürgerbüro	Kiepsel	03961/2551	360
Sachbearbeiterin Bürgerbüro	Walter	03961/2551	360
Sachbearbeiterin OA - Friedhof	Schröder	03961/2551	336
Sachbearbeiterin Kita/ Schulen/Kultur/Wohngeld	Häusler	03961/2551	340
Sachbearbeiterin Wohngeld	Rösler	03961/2551	342
Sachbearbeiterin Kita/ Schulen/Soziales	Griesbach	03961/2551	345
Sachbearbeiterin Kultur/ Sport/Tourismus	Pöller	03961/2551	346
Sachbearbeiterin Kultur/ Sport/Tourismus	Czernek	03961/2551	349

Verwaltungsgebäude II

Standort: Tützpatz, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz
Vorwahl: 03961 **Ruf-Nr.:** 2551-0 **Fax-Nr.:** 2551-282

Amtsbezeichnung	Name	Hausanschluss	Durchwahl-Nr.
Finanzverwaltung			
Leiterin des Amtes für Finanzen	Furth	03961/2551	220
Sachbearbeiterin Finanzverwaltung	Bilinski	03961/2551	225
Sachbearbeiterin Haushalt Stadt - Steuern/Versicherung	Mücklisch	03961/2551	221
Sachbearbeiterin Steuern/ Versicherung	Asmus, R.	03961/2551	224
Sachbearbeiterin Steuern	Heiden	03961/2551	222
Sachbearbeiterin Steuern	Steltner, K.	03961/2551	223
Sachbearbeiterin Haushalt Gemeinden/Kalkulationen	Ostwald	03961/2551	229
Sachbearbeiter Vollstreckung	Wagner	03961/2551	227
Sachbearbeiterin Vollstreckung	Wosny	03961/2551	228
Kassenleiterin	Meinke	03961/2551	230
Sachbearbeiterin Kasse	Bohl	03961/2551	231
Sachbearbeiterin Kasse	Delzer	03961/2551	232
Bauamt			
Bauamtsleiter	Asmus	03961/2551	660
Sachbearbeiterin Bauwesen	Daniel	03961/2551	669
Sachbearbeiter Bauwesen	Heß	03961/2551	661
Sachbearbeiterin Bauleitplanung	Pietschmann	03961/2551	666
Sachbearbeiterin Bauordnung	Oswald	03961/2551	665
Sachbearbeiter Bauverwaltung	Prüssel	03961/2551	667
Sachbearbeiterin Liegenschaften	Knappe	03961/2551	663
Sachbearbeiterin Liegenschaften	Ihlenfeld	03961/2551	668

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)

Montag: keine Sprechzeit
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.

Kempf
Bürgermeisterin

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeit der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuwählen:

Bürgermeisterin	Altentreptow 214762
1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Altentreptow 210050
2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Daberkow 039991/30382

Bei Feuerausbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180/4551111!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Dienste -

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Stadt Altentreptow über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow für das „Sondergebiet Windenergie im Raum Altentreptow Ost“.
Die Stadtvertretung Altentreptow hat am 12.12.2007 den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Nachbargemeinden gemäß Baugesetzbuch bestimmt.
Der Plan und die Begründung mit Umweltbericht haben vom 18. Februar 2008 bis zum 20. März 2008 öffentlich ausgelegen, die Behörden und Nachbargemeinden wurden beteiligt.
Aufgrund eines formellen Fehlers in der Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung ist die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.
Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 12.12.2007 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow und die Begründung mit Umweltbericht liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut
vom 02. September 2008 bis zum 1. Oktober 2008
in der Stadtverwaltung Altentreptow, im Bauamt, Verwaltungsgebäude II, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz während folgender Zeiten:

Mo./Do.	**08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr**
Di.	**08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr**
Fr.	**08.00 - 12.00 Uhr**

sowie im Bürgerbüro Altentreptow, Rathausstraße 1, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Stellungnahmen der Behörden zum Vorentwurf mit umweltbezogenen Hinweisen und Informationen und das vorliegende Schallgutachten ebenfalls im Rahmen der öffentlichen Auslegung verfügbar sind.

Landkreis Demmin, Umweltamt, Fachbereich Immissionsschutz und Gesundheitsamt (Stellungnahme vom 17.04.2007)
- Hinweise zum Immissionsschutz,

Landkreis Demmin, Umweltamt (Aktennotiz über ein Gespräch am 23.10.2007)
- Hinweise zur Eingriffsermittlung und zu Kompensationsmaßnahmen

WIND-consult GmbH, Bargeshagen, 08. November 2007
- Berechnung der Schallausbreitung nach DIN ISO 9613-2 im Windpark Grapzow/Grischow/Altentreptow.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift im Bauamt der Stadtverwaltung Altentreptow, Verwaltungsgebäude II, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz abgeben.
Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow unberücksichtigt bleiben.

Altentreptow, 25.08.2008

Ellgoth
1.Stadträtin

Verfahrensvermerk.
Diese Bekanntmachung ist am 25.08.2008 im amtlichen Bekanntmachungsblatt erschienen.

Altentreptow, 25.08.2008

Ellgoth
1.Stadträtin

Wasser- und Bodenverband
Untere Tollense/Mittlere Peene
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Gemeinde Gr. Teetzleben

Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ führt aufgrund seiner satzungsgemäßen Aufgaben und vertraglichen Regelungen mit den Baubetrieben in der Zeit vom
22. Juli 2008 bis 31. Dezember 2008
die Unterhaltungsarbeiten an Gewässern und Anlagen II. Ordnung (Böschungs- und Sohlkrautung, Deichmahd) durch.
Wir möchten alle Bewirtschafter und Grundstückseigentümer, die Grundstücke an Verbandsgewässern und Anlagen besitzen, darauf hinweisen, dass lt. Landeswassergesetz sowie unserer Satzung den Unterhaltungsbetrieben die ungehinderte Zufahrt zu den Gewässern und Anlagen gewährt werden muss.
Rechte und Pflichten des Unterhaltungsträgers sowie der Bewirtschafter und Eigentümer ergeben sich aus dem § 28, § 29 und § 30 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie des § 61, § 66 und § 67 des Landeswassergesetzes (LWG).

Nachfragen hierzu können an die

Geschäftsstelle	Geschäftsstelle
Altentreptow	Demmin
Ganzkower Weg 11	Quitzerower Weg 13c
17087 Altentreptow	17109 Demmin
Tel.: 03961/210615	Tel.: 03998/27460
Fax: 03961/210616	Fax: 03998/27464

gerichtet werden.

i.A.
H.-D. Lindemann
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung

Nach § 11 Absatz 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 524), geändert durch Artikel 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 01. August 2006 (GVOBl. M-V S. 634) ist das Liegenschaftskataster so zu führen, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein Basisinformationssystem (§ 2 Abs. 1) gerecht wird.
Das Kataster- und Vermessungsamt Demmin hat im Rahmen der Datenqualifizierung die Flurkarte(n)

Gemarkung:	Gnevkow	Letzin
Flur:	1 - 3	1 - 5

bezüglich der tatsächlichen Nutzungen, der Gebäude und der Lagebezeichnungen aktualisiert.
Im Zuge dieser Datenqualifikation ist die zum Teil geometrisch fehlerhafte Darstellung in der Flurkarte teilweise entzerrt und verbessert worden.
Diese Erneuerung des Liegenschaftskatasters wird nach § 13 Absatz 5 VermKatG durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Frist für die Offenlegung beträgt einen Monat.
Der digitale Datenbestand wird ab Montag, den 01.09.2008 für die Dauer eines Monats in den Diensträumen des Landkreises Demmin - Kataster- und Vermessungsamt -, Reitweg 1, 17109 Demmin während der allgemeinen Geschäftszeiten offengelegt.
Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt der digitale Datenbestand an die Stelle der bisherigen Flurkarte.

Rechtsmittelbelehrung
Gegen die Angaben in dem digitalen Datenbestand kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat des Landkreises Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12 - 15, 17109 Demmin, einzulegen.

Demmin, den 30.07.2008

Unterschrift

Siegel

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung: Breest, Flur: 1, Flurstück: 22 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden,
Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Breest, Flur: 1, Flurstück: 22

Kleist, Uwe

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind. Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 08.09.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 114/5 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 114/5

Schwarz, Karl-Heinz

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 08.09.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 90 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 90

Sepke, Hans-Georg

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs
Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg
in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 08.09.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Das Grundstück in der Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 91 ist vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 91

Heitmann, Siegrun

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Benachrichtigimg wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs
Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg
in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 08.09.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

Die Grundstücke in der Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 95 und in der Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 115/4 sind vermessen worden und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer der Flurstücke
Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 95 und Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 115/4

Schröder, Wolfgang
Schröder, Daniel
Werner, Ingrid
Schröder, Hans-Joachim

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 08.09.2008 (1 Monat) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung: Breest, Flur: 1, Flurstück: 22 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes
Gemarkung: Breest, Flur: 1, Flurstück: 22

Kleist, Uwe

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 22.08.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 114/5 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 114/5

Schwarz, Karl-Heinz

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der Öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 22.08.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 90 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 90

Sepke, Hans-Georg

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 22.08.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Das Grundstück in der Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 91 wurde vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden.
Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an den Eigentümer des Flurstückes Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 91

Heitmann, Siegrun

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.
Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentiichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 22.08.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Zeitungsleser
wissen mehr!
VERLAG WITTICH

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Mitteilung des Grenztermins

Die Grundstücke in der Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 95 und in der Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 115/4 wurden vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden.

Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins über die Abmarkung an die Eigentümer der Flurstücke Gemarkung: Kölln, Flur: 2, Flurstück: 95 und Gemarkung: Breest, Flur: 2, Flurstück: 115/4

Schröder, Wolfgang
Schröder, Daniel
Werner, Ingrid
Schröder, Hans-Joachim

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Mitteilung des Grenztermins an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Mitteilung des Grenztermins wird hiermit auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Rainer Lessner
Schwedenstraße 21, Hof
17033 Neubrandenburg

in der Zeit vom 08.08.2008 bis zum 22.08.2008 (14 Tage) eingesehen werden.

Neubrandenburg, den: 01.08.08

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Stadtverwaltung Altentreptow
- Fundbüro -

Bekanntmachung

Zum Zwecke der Ermittlung der Empfangsberechtigen wird folgendes bekannt gegeben.
In der Zeit vom 16.06.2008 bis 11.08.2008
sind folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben worden:

1 Stück Damenfahrrad

Die Empfangsberechtigen sind aufgefordert, ihre Rechte bis zum 06.10.2008 im Fundbüro der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow, Zimmer 001, anzumelden.

Flotte Flitzer gibt es bei
VERLAG WITTICH
www.motor-mv.de

Amtliche Mitteilungen

Breitbandzugang zum Internet
in Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Verbesserung der Breitbandversorgung (DSL) ländlicher Räume

Informationen an die Bürger und Unternehmen der Stadt Altentreptow und des Amtes Treptower Tollensewinkel zum beigefügten Umfragebogen

Durch den Bund und das Land werden Fördermittel im Zeitraum von 2008 bis 2010 für die Gemeinden bereit gestellt, um allen Bürgern und Unternehmen den Zugang (Anschluss) an die Breitbandversorgung (z. B. DSL-Anschluss) zu ermöglichen.

Unsere Gemeinde möchte prüfen, ob in unserem Gebiet Bedarf zur Bereitstellung/zum Ausbau einer Breitbandversorgung besteht.

Sollte dieser Bedarf nachgewiesen werden, hat die Gemeinde die Möglichkeit, einen Förderantrag an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz zu stellen.

Grundlage dafür ist eine Bedarfsabfrage bei den privaten Haushalten sowie Unternehmen.

Sollte ihrerseits Bedarf an einem Breitbandanschluss bestehen, bitten wir Sie, beiliegenden Fragebogen auszufüllen und beim Bürgermeister oder der Amtsverwaltung/Stadtverwaltung abzugeben.

Der vorliegende Umfragebogen erhebt durch exakte Fragestellung die wenigen erforderlichen Basisdaten.

Die Umfrage wird anonym durchgeführt, gibt jedoch Ihnen, falls gewünscht, die Möglichkeit, Ihre Kontaktdaten freiwillig einzutragen.

Die Kontaktdaten stehen nur der Projektgruppe zur Verfügung und werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Aus der Umfrage ergeben sich keine Ansprüche auf eine Versorgung mit DSL durch die Stadt Altentreptow und das Amt Treptower Tollensewinkel.

Abgabeschluß 08. September 2008

Umfrage zur Verbesserung der Breitbandversorgung (DSL) im ländlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Beantwortung der nachfolgenden 6 Fragen können Sie Ihren Bedarf nach einer schnellen breitbandigen Internetanbindung äußern. Gleichzeitig unterstützen Sie uns bei der Bedarfsanalyse der Breitbandversorgung im ländlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern!

1. Nutzen Sie bereits eine schnelle Internetverbindung von über 1 MBit/s Downloadzeit?

☐ Nein! ☐ Ja, privat!

☐ Ja, geschäftlich!

2. Sind Sie an der Schaffung einer Internetanbindung mit über 1 MBit/s Downloadzeit interessiert?

☐ Nein! ☐ Ja, privat!

☐ Ja, geschäftlich!

3. Sind Sie bereit für einen breitbandigen Internetanschluss monatlich einen festen Betrag zu zahlen?

Private Nutzung:
☐ Ja, bis zu 30,00 €/Monat

☐ Ja, Betrag: _____ €/Monat

Geschäftliche Nutzung:
☐ Ja, Betrag: _____ €/Monat

4. Nutzen Sie bereits in Ihrem privaten bzw. geschäftlichen Bereich eine alternative Internetverbindung?

☐ Nein! ☐ Ja, über analogem / ISDN-Modem!

☐ Ja, über Satellit, UMTS-Card, Handy o. ä

5. Ist für Sie eine einmalige finanzielle/materielle Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage vorstellbar?

☐ Nein! ☐ Ja!

6. Fühlen Sie sich ausreichend über alternative Internetanbindungen an ihrem Wohnort informiert?

☐ Nein! ☐ Ja!

Angaben für die Registrierung:

Straße : _____

PLZ / Ort: _____ / _____

Bei der Auswertung des Umfragebogens werden alle Angaben anonymisiert registriert.

Um der Projektgruppe „Breitbandversorgung des ländlichen Raums" die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme zu geben, **können** Sie hier Ihre persönlichen Daten einfügen:

Vorname: _____ **Nachname:** _____

E-Mail: _____ **Telefonnummer:** _____

Diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind nur den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe zugänglich. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Amt Treptower Tollensewinkel Stadt Altentreptow
Rathausstraße 1 17087 Altentreptow
mail: b.guettner@altentreptow.de
fax: 03961-2551-181

Geburtstage

Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren auf diesem Wege allen ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Monat September

Gemeinde Altenhagen

Frau Christel Dassow	zum 73. Geburtstag
Frau Sigrid Hantscher	zum 60. Geburtstag
Frau Ursula Klöcker	zum 71. Geburtstag
Herrn Hartwig Reichenberg	zum 73. Geburtstag
Heim Gerhard Köpke	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Breesen

Frau Ilse Altmann	zum 78. Geburtstag
Frau Elda Wolter	zum 73. Geburtstag
Frau Christel Lönnecker	zum 76. Geburtstag
Frau Christine Klaschewski	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Krebs	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Mewes	zum 68. Geburtstag
Herrn Horst Naumann	zum 62. Geburtstag
Herrn Karl Amtsberg	zum 76. Geburtstag

Gemeinde Bartow

Frau Lieselotte Behm	zum 66. Geburtstag
Frau Ilse Kurth	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Zell	zum 69. Geburtstag
Frau Sabine Schneider	zum 67. Geburtstag
Frau Ursula Lange	zum 76. Geburtstag
Frau Asta Sohn	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Lemke	zum 74. Geburtstag
Frau Dolly Ringat	zum 76. Geburtstag
Herrn Eckhard Schwerinski	zum 65. Geburtstag
Herrn Kurt Mars	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Breest

Frau Irmtraut Rose	zum 68. Geburtstag
Herrn Heinz Rüffer	zum 77. Geburtstag
Herrn Martin Page	zum 71. Geburtstag

Gemeinde Burow

Frau Edith Vogt	zum 69. Geburtstag
Frau Inge Dettmann	zum 67. Geburtstag
Frau Ingetraud Lickefett	zum 64. Geburtstag
Frau Marieluise Mikula	zum 80. Geburtstag
Frau Roswitha Ohnesorge	zum 63. Geburtstag
Frau Eveline Braun	zum 65. Geburtstag
Frau Heidi-Elisabeth Misselwitz	zum 64. Geburtstag
Frau Ingrid Schneider	zum 67. Geburtstag
Frau Hildegard Hansen	zum 82. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Dettmann	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Dietrich Borgwardt	zum 63. Geburtstag
Herrn Paul Braun	zum 69. Geburtstag
Herrn Willi Braun	zum 69. Geburtstag
Herrn Dietrich Viehweger	zum 67. Geburtstag
Herrn Kurt Pach	zum 78. Geburtstag
Herrn Hans-Dietrich Hardow	zum 61. Geburtstag
Herrn Rudi Naumann	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Krüger	zum 65. Geburtstag
Herrn Helmut Scholaster	zum 69. Geburtstag
Herrn Joachim Götz	zum 61. Geburtstag
Herrn Dieter Harz	zum 61. Geburtstag
Herrn Egon Schwentke	zum 63. Geburtstag

Gemeinde Gnevkow

Frau Irma Lorenz	zum 85. Geburtstag
Frau Ella Voigt	zum 77. Geburtstag
Frau Marianne Nessler	zum 65. Geburtstag
Frau Ingrid Gutzmer	zum 69. Geburtstag
Herrn Hubert Zafke	zum 88. Geburtstag
Herrn Reinhard Matthias	zum 79. Geburtstag
Herrn Jürgen Tesch	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Schmidt	zum 67. Geburtstag

Gemeinde Golchen

Frau Christel Dierbach	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Lukowski	zum 69. Geburtstag
Frau Herta Marquardt	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Bohl	zum 73. Geburtstag
Frau Hildegard Smoczynski	zum 88. Geburtstag
Herrn Gerhard Balzer	zum 77. Geburtstag
Herrn Jürgen Böttcher	zum 64. Geburtstag
Herrn Hans Schreiber	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Grapzow

Frau Rita Köplin	zum 69. Geburtstag
Frau Marie-Luise Richter	zum 69. Geburtstag
Frau Andrea Michaels	zum 64. Geburtstag
Frau Gisela Ernszt	zum 65. Geburtstag
Frau Ingrid Rumpf	zum 67. Geburtstag
Frau Inge Wienholz	zum 69. Geburtstag
Herrn Rudi Heuer	zum 77. Geburtstag
Herrn Paul Ebert	zum 74. Geburtstag
Herrn Wilhelm Krampatsch	zum 68. Geburtstag
Herrn Hans Wienholz	zum 72. Geburtstag
Herrn Fritz Wirschewski	zum 83. Geburtstag

Gemeinde Grischow

Frau Meta Eggebrecht	zum 81. Geburtstag
Frau Annemarie Gülzow	zum 73. Geburtstag
Frau Elli Nörenz	zum 73. Geburtstag
Frau Dietlind Zieglowski	zum 67. Geburtstag
Frau Lieschen Fahrun	zum 74. Geburtstag
Herrn Dietmar Lauf	zum 60. Geburtstag
Herrn Jürgen Beetz	zum 78. Geburtstag

Gemeinde Groß Teetzleben

Frau Elke Tuckermann	zum 62. Geburtstag
Frau Ruth Wüstenberg	zum 81. Geburtstag
Frau Hannelore Dolinsky	zum 61. Geburtstag
Frau Johanna Sadenwater	zum 79. Geburtstag
Frau Velda Kücken	zum 66. Geburtstag
Frau Margrit Witt	zum 72. Geburtstag
Frau Thea Block	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Stickel	zum 79. Geburtstag
Herrn Herbert Wüstenberg	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerald Mielke	zum 65. Geburtstag
Herrn Erich Stein	zum 89. Geburtstag
Herrn Dieter Bradke	zum 65. Geburtstag
Herrn Friedrich Busch	zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Jesse	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schäfer	zum 66. Geburtstag

Gemeinde Gültz

Frau Ilse Fischer	zum 81. Geburtstag
Frau Ingelies Krauß	zum 65. Geburtstag
Frau Waltraud Sodmann	zum 75. Geburtstag
Frau Hilda Homuth	zum 85. Geburtstag
Frau Grete Hoh	zum 89. Geburtstag
Frau Lisbeth Zerna	zum 89. Geburtstag
Frau Erna Menzel	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Radtke	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Dieckmann	zum 68. Geburtstag
Herrn Gerhard Bolinski	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Starck	zum 69. Geburtstag
Herrn Helmut Strauß	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl Dobbrisch	zum 79. Geburtstag
Herrn Erich Gierke	zum 68. Geburtstag
Herrn Hartmut Korth	zum 62. Geburtstag
Herrn Horst Hemmerling	zum 64. Geburtstag
Herrn Martin Wendland	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Kriesow

Frau Helga Lüdtke	zum 72. Geburtstag
Herrn Hans Haß	zum 67. Geburtstag
Herrn Willibald Lankow	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Tschacher	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Pripsleben

Frau Anneliese Gramsch	zum 78. Geburtstag

Gemeinde Röckwitz

Frau Susanne Kruse	zum 61. Geburtstag
Frau Elsbeth Mienert	zum 71. Geburtstag
Herrn Benno Garlich	zum 79. Geburtstag

Gemeinde Siedenbollentin

Frau Hildegard Scharf	zum 74. Geburtstag
Frau Lucie Kruse	zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Schroeder	zum 61. Geburtstag
Frau Ruth Mausolf	zum 81. Geburtstag
Frau Sybille Riewald	zum 64. Geburtstag
Frau Anneliese Kummerow	zum 66. Geburtstag
Frau Monika Juhnke	zum 66. Geburtstag
Herrn Hans-Werner Kollof	zum 63. Geburtstag
Herrn Siegfried Juhnke	zum 64. Geburtstag
Herrn Eckhart Mau	zum 64. Geburtstag
Herrn Günter Reich	zum 69. Geburtstag
Herrn Heinz Käding	zum 64. Geburtstag
Herrn Jürgen Freese	zum 68. Geburtstag

Gemeinde Tützpatz

Frau Hannelore Öhlenschläger	zum 69. Geburtstag
Frau Erika Strautz	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Wesemann	zum 63. Geburtstag
Frau Hildegard Schulzki	zum 70. Geburtstag
Frau Angelika Burmeister	zum 78. Geburtstag
Frau Emma Töpper	zum 79. Geburtstag
Frau Anna Scheffler	zum 63. Geburtstag
Frau Ingrid Willms	zum 70. Geburtstag
Frau Eva Rinas	zum 73. Geburtstag
Herrn Robert Braasch	zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Verch	zum 68. Geburtstag
Herrn Jürgen Köpke	zum 66. Geburtstag
Herrn Heinz Kuschow	zum 65. Geburtstag
Herrn Heinz Mielke	zum 61. Geburtstag
Herrn Erhard Freese	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Wolde

Frau Elly Oehm	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Kalsow	zum 61. Geburtstag
Frau Elfriede Manke	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Breßler	zum 80. Geburtstag
Frau Anna Kmietzyk	zum 87. Geburtstag
Frau Elisabeth Haß	zum 79. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Zörner	zum 62. Geburtstag
Herrn Kurt Altmann	zum 69. Geburtstag
Herrn Erwin Rohde	zum 71. Geburtstag
Herrn Kurt Breßler	zum 80. Geburtstag
Herrn Aloysius Uttecht	zum 74. Geburtstag
Herrn Ludwig Bade	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Werder

Frau Elise Wolter	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Jagnow	zum 72. Geburtstag
Frau Elfi Rosin	zum 60. Geburtstag
Frau Traude Gronert	zum 74. Geburtstag
Frau Editha Frehse	zum 85. Geburtstag
Frau Luise Schmidt	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Gronert	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Beustier	zum 78. Geburtstag
Herrn Gerhard Rosin	zum 65. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Kochanski	zum 67. Geburtstag
Herrn Klaus Ziegenhagen	zum 62. Geburtstag
Herrn Erwin Schulz	zum 75. Geburtstag
Herrn Erwin Kiworra	zum 60. Geburtstag
Herrn Ernst Warnick	zum 82. Geburtstag

Gemeinde Wildberg

Frau Herta Steckler	zum 89. Geburtstag
Frau Sigrid Blischke	zum 67. Geburtstag
Frau Anni Kurek	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Griesbach	zum 60. Geburtstag
Herrn Wilfried Kapschitzki	zum 61. Geburtstag
Herrn Paul Krüger	zum 78. Geburtstag

Kultur und Freizeit

Kulturplan für August/September 2008

August

29. - 31.08.2008	Filmfest - „der NEUE HEIMAT film“ auf der Burg Klempenow
30.08.2008	Kartoffelfest in Idashof
bis 31.08.2008	Malerei und Skulptur - Ausstellung im kunst-GUT Schmiedenfelde I

September

06.09.2008	Erntefest in Tützpatz
06.09.2008	Bücherfest auf der Burg Klempenow
06.09.2008	„Der Burg-Knüppel-Hocker“ - Bauspieltag auf der Burg Klempenow
10.09.2008	„Snacken up Platt“ - Klön-Café in der Stadtbibliothek Altentreptow
13.09.2008	Dorffest in Werder
14.09.2008	2. Offene Jugendbühne auf der Burg Klempenow
19. - 21.09.08	2. Dalmatiner-Event in Tützpatz
19.09.2008	„Auf den Spuren der Eiszeit“ - Vortrag mit Diplom-Geografin Ingrid Greil auf der Burg Klempenow
20.09.2008	Erntefest in Röckwitz
21.09.2008	„Märchenzeit“ - Kleine Geister auf der Burg Klempenow
bis 21.09.2008	Ausstellung „Im Kreis der Dinge“ - Malerei auf der Burg Klempenow
26.09.2008	„Miteinander“ - „Klubkino“ freitags in der Burg Klempenow
27.09.2008	**Primavera-Operetten-Show „Traumland der Operette“ im Fritz-Reuter-Haus in Altentreptow**
bis 30.09.2008	Ausstellung „Treptower Türen“ - Digitalfotografie im Rathaus in Altentreptow
bis 26.10.2008	Ausstellung „Slawen und Deutsche“ auf der Burg Klempenow

Amt Treptower Tollensewinkel
- Ordnungs- und Sozialamt -
Bereich Kultur, Sport und Tourismus

Dorffest in Werder

Am 13.09.08, 14.00 Uhr, ist es wieder so weit.
Dorffest in Werder
Beste Unterhaltung versprechen die Organisatoren. Geplant sind folgende Aktivitäten:

- Jagdhörnbläser der Jagdgemeinschaft Werder
- Musik mit dem „Vorpommerschen Blasorchester Pasewalk“
- Torten- und Kuchenschmaus aus Werder
- Alte Melodien live zur Kaffeezeit
- Clownspaß, Springburg, Torwandschießen, Dosenwerfen
- DRK-Infoschau - Neubrandenburg
- Der „Überflieger“ - Modellflugshow
- Internationales Gesangsduo THOMASIUS
- Spaß mit der Feuerwehr
- Beste Unterhaltung mit dem Karnevalsclub „TOLLENSIA“
- Ca. 22.00 Uhr 1 Fass Freibier von Hasseröder
- Disco „METROPHON“ mit Schünemann
- Speise und Getränke von der „Linde“

Änderungen vorbehalten!!!

Also eingehakt und mitgemacht. Bis zum 13. September 2008.
Zur Erinnerung einige Fotos vom letzten Dorffest.

P.S.
Bitte schon das Kleingeld zurücklegen.

Jagdhornbläser

Tennemann beim Ehefest

Rock'n'Roll

Feuerwehr Altentreptow mit der Drehleiter
Fotos: Bollmann

Veranstaltung an der Burg Klempenow

14.09., ab 11 Uhr

2. Offene Jugendbühne

- Junge Künstler der Region zeigen ihr Können
  Zum 2. Mal wird es auf der Burg eine Offene Bühne geben, auf der junge Menschen bis 25 Jahre ihr Talent vor Publikum demonstrieren können.

Wer kann auftreten?

- Künstler aus den Bereichen Musik, Theater, Artistik, Tanz o. ä.

Wie lange soll ein Auftritt dauern?*

- Damit die Darbietungen in einem zeitlichen Rahmen bleiben, sollte der Auftritt zwischen 20 und 30 Minuten dauern.

Anmeldung / Bewerbung?

- Mit kurzem Steckbrief und - wenn vorhanden - einer Demo **bis zum 1.9.2008** bei
  Kultur-Transit-96 e. V.
  Burg Klempenow, 17089 Breest , Tel.: 03965/211331
  E-Mail: verein@burg-klempenow.de
  <mailto:verein@burg-klempenow.de>
  Internet: www.burg-klempenow.de
  <http://www.burg-klempenow.de>

Heimat in Zeiten des Umbruchs - ein Filmfest auf Burg Klempenow

Klempenow. Freunde des Dokumentarfilms können sich wieder auf das letzte Augustwochenende freuen. Das vierte Filmfest „der NEUE HEIMAT film“ auf der Burg Klempenow (Landkreis Demmin) vom 29. bis 31. August steht in diesem Jahr unter dem Motto „Heimat in Zeiten des Umbruchs“. Insgesamt werden elf neue Kino- und Fernsehdokumentationen gezeigt, die zumeist in Mecklenburg-Vorpommern spielen. In dem Beitrag „Der große Navigator“ geht es zum Beispiel um einen Missionar, der gut 20 Jahre lang in Papua-Neuguinea „Kannibalen“ bekehrt hat und nun ins heidnische Mecklenburg-Vorpommern geschickt wurde. Oder es kann in einer Langzeitstudie beobachtet werden, wie sich das Dörfchen Peckatel und seine Landwirtschaft nach der Wende verändert hat. Gespannt darf man auch auf „Die Vier von der Quelle“ sein, die trotz mangelnder Kunden und fehlender Perspektiven einen Lebensmittelladen auf der Insel Hiddensee betreiben. Wie gewohnt erwarten die Besucher vielfältige Begegnungen und Gespräche mit Filmemachern, Fachleuten und Publikum, aber auch Paddeln, Radfahren, Ausstellung, Essen, Trinken, Lagerfeuer, Burgladen oder Zelten vor, nach und zwischen den Filmen ist möglich. Das Filmfest auf Burg Klempenow wird gefordert vom Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Filmbüro M-V. Es ist eine Gemeinschaftsaktion des Kultur-Transit-96 e. V. mit der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur. Die Schirmherrschaft hat in diesem Jahr wiederum der Demminer Landrat Frieder Jelen übernommen, der in dieser Funktion das Filmfest am Freitag, 29. August, um 18 Uhr eröffnen wird. Am Sonnabend, 30. August, beginnt das Programm um 14 Uhr und am Sonntag, 31. August, um 11 Uhr. Mehr Informationen über Programm und Filme unter www.burg-klempenow.de.

Matthias Diekhoff

Szene aus dem Film „Der große Navigator“

Schul- und Kitanachrichten

Ausflug nach Mühlenhagen

Am 22.07.08 unternahm die Gruppe von Frau Henning aus der Kita Regenbogen einen Ausflug in den Natur-Erlebnispark Mühlenhagen.
Der Ausflug begann mit einer Busfahrt, was für viele Kinder schon ein Erlebnis war, da einige Kinder noch nie mit dem Bus gefahren sind.
Nach der Ankunft gab es ein Frühstück, danach ging es in den Park, um alles zu erkunden.
Die Kinder lernten viel über heimische Tierarten.
Nach der Wanderung durch den Erlebnispark gab es zum Mittag Würstchen und Eis.
So gestärkt, machten wir uns wieder auf den Heimweg.
Es war für alle ein schöner und erlebnisreicher Tag.
Ich möchte mich auf diesem Weg bei Frau Henning und den helfenden Muttis bedanken.

A. Rust

Foto: Rust

Auf ins Indianerland!

Am 21.7.2008 feierte die Gruppe von Frau Putscher und Frau Bressel aus der Kita „Regenbogen“ Indianerfest.
Schon 14 Tage vorher bastelten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Kopfschmuck, indem sie Pappstreifen bemalten und mit bunten Federn versahen. Auch Musikrollen mit Reis und Perlen gefüllt. Anschließend wurden die Rollen an den Enden geschlossen und rundherum bemalt und beklebt.
Endlich konnte das Indianerfest nun starten.
Nachdem alle Kinder mit Kriegsbemalung versehen waren und jeder Indianer einen Namen hatte, wie z. B. Wildes Pferd, Weiße Feder usw., wurde sie vom Häuptling Adlerauge aus dem Stamm der Apachen begrüßt.
Anschließend mussten sich die Indianer erst einmal stärken, um in den Krieg zu ziehen und das Kriegsbeil zu begraben. Es musste Frieden mit allen Stämmen geschlossen werden. Außerdem musste der Indianerschatz gefunden werden.
Nach dem Frühstück wurde nach Indianermusik getanzt. Die Indianer übten sich auch im Zielwerfen, indem sie Pfeile durch rollende Reifen werfen mussten.
Häuptling Adlerauge zeigte ihnen die Karte, auf der der vergrabene Schatz eingezeichnet war.
Mit lautem Gebrüll machten sich die Indianer auf den Weg dorthin.

Dabei mussten auch noch Aufgaben gelöst werden, z. B. wer ist am schnellsten bei Häuptling Adlerauge oder zählt die Kreise des Brandenburger Tores. Immer wieder mussten die Indianer auf die Schatzkarte sehen, bevor sie das Haus Nr. 22 in der Oberbaustraße gefunden hatten. Hier bei Familie Beuse sollte der Schatz vergraben sein. Sven Beuse hatte den Schatz zuerst entdeckt. Er lag im Indianerzelt versteckt - gleich wurde die Kiste geöffnet und die vielen Goldtaler, Luftballons usw. auf die Indianer aufgeteilt. Es warteten aber noch viele Überraschungen für die Kinder und Erzieher.
Häuptling Adlerauge und sein Freund mussten mit spitzen Pfeilen Wasserbomben treffen, aus denen es Bonbons regnete.
Auch die Krieger durften sich am Pfeilwerfen ausprobieren.
Begeistert waren alle Kinder vom Baumhaus von Fin und Sten Beuse. Auch das Feuerwehrauto gefiel den Kindern.
Auf dem Hof spielten die Indianer noch Verstecken.
Mit Pommes und gegrillter Bratwurst klang der schöne Vormittag aus.
Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an Familie Beuse, die uns diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließ.

Fotos: Beuse

Abschlussfest in der Kita BAMBI

Mit einer Reise in die Vergangenheit verabschiedeten wir unsere 8 Vorschulkinder aus der Kita BAMBI. Am 18.07.08 ging es mit Bus, Bahn und PKW in ein Slawendorf. Die Kinder verbrachten dort einen total interessanten, lehrreichen und fröhlichen Tag. Sie konnten Kerzen drehen, Pfeifen und Waffen herstellen, Filzarbeiten, Flechtarbeiten u. v. m. ausprobieren. Ein Höhepunkt war die Fahrt mit dem Wikingerschiff, wo sie selbst rudern mussten, was allen sehr viel Spaß machte. Abends wurde dann mit allen Eltern gegrillt und noch einige lustige Spiele gespielt. Hochinteressant war auch das gemeinsame Aufbauen der vielen Zelte. Nach einer ruhigen Zeltnacht gab es für Eltern und Kinder noch ein gemütliches Frühstück im Freien. Alle hatten viel Spaß.

Danke an alle Eltern für dieses gelungene Abschlussfest.

A. Hecht

Fotos: Hecht

Waldameise und Co.

In der letzten Schulwoche nutzten viele Klassen der KGS Altentreptow die Möglichkeit des Projektunterrichtes. So bot es sich an, gemeinsam mit den Schülern auf andere Art und Weise zu lernen oder sich noch besser kennen zu lernen. Die Klassen 5a und 5c zog es ins Tanzhaus Neubrandenburg, wo sie gemeinsam eine Jazz-Choreographie einstudierten. Einen Ausflug nach Neubrandenburg unternahm ebenfalls die Klasse 7a, jedoch um sich den Modellpark etwas näher anzuschauen. Nach Mühlenhagen verschlug es die Klasse 5b. Sie erkundete den Naturerlebnispark und konnten sich frei bewegen und gemeinsam mit den vielen Tieren einen schönen Tag erleben. Auf die Sommerrodelbahn und das lekkere Eis in Burg Stargard hatte es die Klasse 6b am Montag abgesehen. Am Dienstag hieß es dann auf zur Polizei nach Demmin. Dort sahen sie sich nicht nur die Fahrzeuge an, sondern konnten sehen, wie die Kriminalisten arbeiten. Mit dem Fahrrad in den Siedenbollentiner Wald zog es die Klasse 6a. Sie starteten das Projekt „Wald“ und sahen sich die einheimische Flora und Fauna an.

Toni, Daniel und Paul messen den Baumumfang

Es wurden Waldareale untersucht, der Baumumfang gemessen und die Tiere beobachtet. Am Dienstag wurden alle Beobachtungen ausgewertet und anhand von Vorträgen präsentiert.

Ergebnisse der Arbeit
Fotos: B. Pollow

Zu einer Nachtwanderung entschloss sich die 6c, die sie im Naturerlebnispark Mühlenhagen durchführte und beim Grillen mit den Eltern das Schuljahr ausklingen ließen.
Alle Projekte waren anspruchsvoll und hatten einen hohen Spaßfaktor. Ohne die Hilfe der zahlreichen Eltern wäre es sicherlich nicht ganz so schön geworden. Einige dieser Projekte eignen sich bestimmt zur Wiederholung und werden zu einem festen Bestandteil der Unterrichtsarbeit in der Schule.

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
-Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe-

Mit »Fürst Pückler“ auf dem Campus

Wie auf einem großen Campus konnten sich die Schülerinnen und Schüler am 17.7.08 fühlen, denn auf dem Gelände der KGS AT in der Pestalozzistraße fand das diesjährige Schulfest statt. Seit Monaten bereitete der Schülerrat, um Johannes Wander und Frau Heusner, diesen Tag vor.

Beginn des Schulfestes - Aufstellung vor der Bühne

Zum Glück spielte das Wetter mit und die Bühne auf dem Vorplatz konnte rechtzeitig aufgebaut werden. Um 8.00 Uhr eröffnete dann Schulleiter Dirk-Michael Brüllke das Fest und freute sich, dass sich alle zum ersten Mal an einem gemeinsamen Ort trafen, um dieses traditionelle Schulfest zu begehen. Nach einer kurzen Einweisung durch Johannes Wander begaben sich die Schülerinnen und Schüler zu ihren Workshops.

In beiden Gebäuden hatten Lehrer, Schüler und vor allem Partner, die sich extra für diesen Tag zur Verfügung stellten, ihre Vorbereitungen getroffen. So konnte man zwischen kreativem Gestalten, dem Keramikkurs, Aquarellmalerei oder Graffiti wählen. Die Polizei brachte Rauschbrillen mit, um zu demonstrieren, wie sich so ein Zustand auf die Motorik auswirkt. Ebenfalls ein Reaktionstestgerät konnte ausprobiert werden.

Prima - auf Anhieb den Ölmessstab gefunden

Das Autohaus Sass stellte ein Auto zur Verfügung, an dem den Mädchen erläutert wurde, wo sich was befindet, wie man einen Reifen wechselt oder den Ölstand kontrolliert. In anderen Räumen übten sich die Schüler in Chi Gong oder Yoga.

Beim Chi Gong

oder Yoga

Wieder andere erfuhren etwas über Alkoholismus oder Rechtsextremismus, andere tauchten in die Welt des Buddhismus ein. Auf dem Schulhof trainierte Frau Scharf schon einmal mit künftigen Mädchenfußballerinnen und zeigte ihnen ein paar Tipps und Kniffe.

Die Feuerwehr entfachte dagegen ein Übungsfeuer und ließ es dann, natürlich unter Aufsicht, löschen. Hier konnte man auch seine Zielgenauigkeit testen, in dem man mit dem Schlauch bestimmte Gegenstände treffen musste.
In den Turnhallen trafen sich zum einen die Boxer, um unter fachkundiger Anleitung, nämlich von keinem geringen als Urgestein Siegfried Kowalski, das 1x1 des Boxens zu erlernen.

Ist hier vielleicht ein neues Boxtalent dabei?

Etwas eleganter ging es in der kleinen Halle zu. Hier trafen sich die Standardtänzer und übten Walzer, Salsa und andere Tänze. Erstaunlicherweise gab es sehr viele Paare von Klasse 5-10, und ansehnlich war es allemal.

früh übt sich - und die Abschlussfeier kann kommen

Im Nebengebäude, der T 12, fand man Workshops, die sich mit Aufklärung, Bewerbungstraining, Origami, Zaubern, Gesundheit, IQ - Test oder Knobelspielen beschäftigten. Auch der Modellbauexkurs hatte hier begonnen und wurde dann auf dem Schulhof zu Ende geführt. Die selbst gebaute Rakete musste selbstverständlich starten. Der Start gelang, trotz schlechter Windverhältnisse und die Rakete erreichte eine beachtliche Höhe.

Startvorbereitungen

Die Chemiker begannen ihren Workshop ebenfalls im Haus und untersuchten erst einmal die Gummibärchen und stellten dabei schon erstaunliches über Herstellung und Beschaffenheit fest. Danach ging es zu einem recht gefährlichen Experiment nach draußen. Auch wenn es nicht gleich beim ersten Mal klappte, staunten die Schüler nicht schlecht, als alles durch die Luft flog.

gefährliche Experimente

Schülerinnen und Schüler, die Musik lieben, waren bei den Workshops Choreographie, englische Songs, Trommelkurs oder Chor willkommen. In der Aulaküche dagegen roch es verführerisch, denn hier wurden zahlreiche internationale Gerichte nach gekocht und natürlich auch gleich probiert. Um alles, was an diesem Tag passierte auch festzuhalten, dafür zeichnete der Medienworkshop verantwortlich sowie die Schülerzeitung „Kleinkariert“. Gegen 10.00 Uhr trafen sich dann alle wieder an der Bühne und lauschten der ersten, mit dem Namen „Brocken Sticks“, von zwei Bands.

„Brocken Sticks“

Nun konnte man etwas entspannen und einzelne Angebote selbstständig erkunden, bis dann um 11.30 Uhr der nächste Höhepunkt wartete. Die Mrs. und Mr. KGS Wahl und die Treppenshow.

Erwartungsvolle Zuschauer

Schwere Entscheidungen für die Jury (Franziska Affeidf, Tobias Pollow, Frau Schulz, Frau Fahrun, Herr Blank, Herr Alberts v. l.)

Für die Mrs. und Mr. Wahl mussten die Kandidaten sich nicht nur vorstellen, sondern auch zeigen, welche besonderen Fähigkeiten in ihnen stecken. Die Jury hatte dann die Aufgabe alles zu bewerten und ließ es sich nicht nehmen, an die Kandidaten selbst einige Fragen zu stellen, sehr zur Belustigung des Publikums. Als diesjährige Mrs. KGS gingen Kiki und Jeanne hervor, Mr. KGS wurde Torsten Moeck.

Die Kandidaten für die Mrs. und Mr. KGS - Wahl

Anschließend zeigten junge Künstler bei der Treppenshow ihr Können. So erfreute sich das Publikum an den Line- Dancern der Klasse 5c, den Sängern mit ihren „Schlaginstrumenten“ aus Klasse 5b und den Trommlern der sechsten Klassen.

Die jungen Line - Dancer

Immerhin war für den Sieger ein zusätzlicher Wandertag in Aussicht gestellt worden, und so hatten sich auch die beiden neunten Klassen des Regionalen Bildungsganges etwas einfallen lassen.

Die 9b überraschte mit einer Cancan Version, bei der nicht nur die Rollen getauscht wurden.

Cancan

Die 9a setzte auf Top gestylte Männer, die von den Damen tänzerisch begleitet wurden.

Klasse 9a mit ihrer Tanzchoreographie

Bei diesen Beiträgen hatte es die Jury nicht leicht, den Sieger zu finden. Am Ende entschied man sich für beide neunten Klassen.
Mit der Band „Fürst Pückler“ klang dann das Schulfest allmählich aus.

„Fürst Pückler“
Fotos: B.Pollow

Durch das gemeinsame Agieren an diesem Tag wurde das Schulfest zu einem vollen Erfolg, den Schülern hat es gefallen und in den nächsten Jahren wird es bestimmt noch viele weitere Feste geben. Dank an alle Partner, Organisatoren, Helfer, Sponsoren!

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

„Dieser Weg wird kein leichter sein...“

Ein Höhepunkt am Ende eines Schuljahres ist zweifelsfrei die Übergabe der Abiturzeugnisse. Am 17.7.08 bekamen 118 Abiturienten der KGS Altentreptow ihre Abiturzeugnisse ausgehändigt. Zum ersten und letzten Mal gab es zwei Jahrgänge/die Zwölftklässler und die Dreizehner.
Schulleiter Dirk-Michael Brüllke stellte in seiner Rede dann auch diese Punkt heraus.
Sie seien etwas Besonderes, da sie als erste bzw. wieder das Abitur nach 12 Jahren ablegen. Herr Brüllke blickte auf die vergangenen Schuljahre zurück und stellte vor allem das Positive eines zwölfjährigen Abiturs heraus.

Schulleiter Dirk-Michael Brüllke

Nach dieser kurzweiligen, mit humoristischen Einlagen geprägten Rede ergriff Frau Kempf, Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow, das Wort. Sie überbrachte den Abiturienten die Grüße und Glückwünsche der Stadt und bat sie, ihre Heimatstadt nicht zu vergessen.
Dieser Abiturjahrgang, Klasse 12, erreichte einen Gesamtdurchschnitt von 2,4; 25 von 47 Abiturienten legten das Abitur mit einen Durchschnitt von unter 2,5 ab, davon 11 mit einer 1 vor dem Komma.
Peter Jahn (1,1) und Martin Haake (1,2) wurden Jahrgangsbeste und erhielten eine Auszeichnung.

Beste Abschlüsse - M. Haake, P. Jahn

Katja Sadlowski wurde für ihre hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Mathematik mit einem Preis geehrt.

Frau Hornburg zeichnet Katja Sadlowski aus.

Den Preis der Deutschen physikalischen Gesellschaft, ein Buchpreis verbunden mit einer einjährigen Mitgliedschaft, erhielt Peter Jahn.

Frau Gahr zeichnet P. Jahn aus.

Für ihre sportlichen Erfolge für die KGS Altentreptow wurden Anne Manteufel und Christian Eschenburg geehrt.

Herr Schreck nimmt die Ehrung für A. Manteufel und C. Eschenburg vor.

„Dieser Weg wird kein leichter sein ...“, mit diesen einstimmenden Worten begann dann die Übergabe der Abiturzeugnisse für die Klasse 13.

Abiturienten der 13. Klasse

Ihr Ziel, so Herr Brüllke, hätten sie erreicht, das Abitur. In seiner Rede erinnerte er ebenfalls an die 9 gemeinsamen Jahre der Schüler, die letzten zwei gemeinsam mit ihm als Schulleiter und Lehrer. In dieser Zeit sei er Wegbegleiter gewesen und die Abiturienten hätten nicht nur durch ihre guten Leistungen überzeugt, sondern sind auch menschlich eine Bereicherung für unsere Schule gewesen. Das Doppelabitur sei interessant, so Herr Brüllke, denn ein Vergleich mit den „Zwölfern“ zeigt, dass die „Dreizehner“ auch Vorteile hatten. Ein Jahr mehr Zeit für zusätzliche Angebote, für Hausaufgaben u. a. und dadurch auch mehr Freizeit. Den kleinen Nachteil, die Lehrer ein Jahr länger ertragen zu müssen, zauberte so manch einem ein Schmunzeln ins Gesicht. Dennoch habe dieser Jahrgang die nötige Reife für Abiturienten bewiesen, so Herr Brüllke.

Bürgermeisterin Frau Kempf

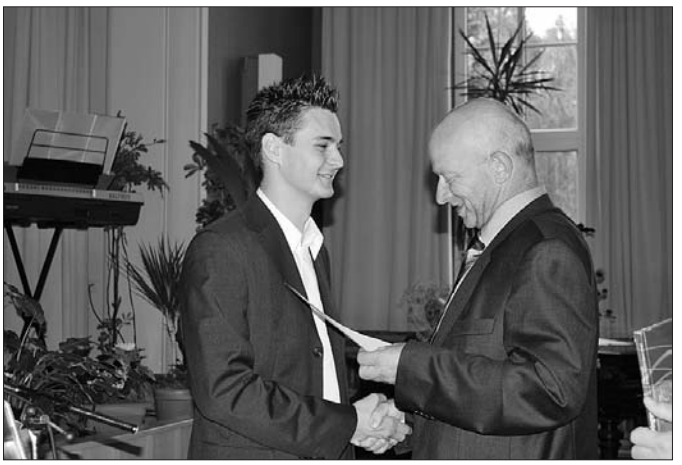
Frau Kempf überbrachte auch den Abiturienten der Klasse 13 ihre Grüße und Glückwünsche und erinnerte sie daran, dass hier in At die Wurzeln liegen und sie hier das Rüstzeug für ihren weiteren Lebensweg erhalten haben. Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,7 zähle die Mannschaftsleistung, so der Schulleiter. 25 von 71 Abiturienten erreichten einen Durchschnitt von unter 2,5; 8 Abiturienten mit einer 1 vor dem Komma. Als beste ihres Jahrganges wurden Kai Beutler (1,2) und Marie-Katherin Zühlke (1,4) ausgezeichnet.

Beste Abschlüsse - K. Beutler, M.-K. Zühlke

Stefanie Pach wurde für ihr musikalisches Engagement geehrt, umrahmte sie mit ihren Klavierstücken doch zahlreiche Veranstaltungen.

Ehrung für Stefanie Pach

Den Preis der Fachschaft Französisch nahm Marie-Katherin Zühlke entgegen und Kai Beutler erhielt den Buchpreis und die damit verbundenen einjährige Mitgliedschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.



Herr Radicke zeichnet K. Beutler aus.

Frau Dr. Otto nimmt die Ehrung vor.

Für seine außerunterrichtlichen Aktivitäten, sein Engagement für die KGS Altentreptow, besonders als Schülerratsvorsitzender, wurde Johannes Wander geehrt.

Ehrung für Johannes Wander
Fotos: B. Pollow

Alle Geldauszeichnungen stellte der Schulförderverein zur Verfügung. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse durch Sebastian Seefeldt am Keyboard und Anne Wilski am Akkordeon sowie Herrn Rhode von der Musikschule AT/DM.

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
- Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe -

Sport frei!

Dass es am 16.07.2008 so regnen würde, hätte sich wohl kaum einer gewünscht. An diesem Tag führte die KGS Altentreptow ihren „Sporttag“ durch. Die vorbereiteten Wettkämpfe und der Stundenlauf mit Musik mussten schon am Morgen wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.

Erklärungen zum Ablauf

Dafür war die Sporthalle am Klosterberg Anlaufstelle für alle. Hier absolvierten alle Schüler den Münchner Fitness-Test. An sechs Stationen mussten die Schüler ihre Fitness unter Beweis stellen.

Andrang an den Stationen

So kam es nicht darauf an, der Schnellste zu sein, sondern Konzentration und Geschicklichkeit waren gefragt. So musste man zeigen, wie es um die Dehnfähigkeit beschaffen ist. Auf einer Bank stehend sollten mit gestreckten Beinen die Hände, dem Hüftbeugen, weit nach unten gebracht werden.
An einer anderen Station testete man seine Sprungfähigkeit. Dazu wurde zunächst die Höhe mit ausgestreckten Armen gemessen und dann sprang man aus dem Stand an die hängende Tafel. Die Differenz war dann die gemessene Höhe.

erst springen ...

... dann messen

Auch die Zielgenauigkeit wurde überprüft.
Es galt einen Gegenstand in ein bestimmtes Feld, nämlich das mit der höchsten Punktzahl, genau zu treffen. Ein Belastungstest wurde ebenfalls durchgeführt. Dazu maß man erst den Ruhepuls und nach mehreren Stufen steigen und einer Wartezeit von 2 min. den Puls. So konnte gemessen werden, wie sich sportliche Aktivität auf den Körper auswirkt.

Ruhe bewahren beim Stufensteigen

An der Sprossenwand zählte dann Armkraft. Hier galt es, so lange wie möglich hängen zu bleiben. Zum Abschluss überprüfte man dann noch die Geschicklichkeit. Auf einer umgedrehten Bank stehend, sollte man möglichst häufig den Ball prellen.

Geschicklichkeit war beim Ballprellen gefragt

Den meisten Schülern hat dieser Fitness-Test Spaß gemacht. Man konnte sehen, wie es mit der eigenen Fitness aussieht und wo man noch dran arbeiten muss.
Am Ende wurden alle Ergebnisse, dank der fleißigen Helfer aus den elften Klassen, zusammengezählt, denn schließlich sollte die Schülerin bzw. der Schüler mit der besten Fitness gekürt werden.
Am Schulfesttag konnten folgende Schüler ihre Pokale entgegennehmen.

Mädchen:		
1. Platz:	Ines Gottschling	(352 Punkte)
2. Platz:	Saskia Alberts	(349 Punkte)
3. Platz:	Eleni Petridu und Anne Wartenberg	(346 Punkte)
Jungen:		
1. Platz:	Julius Schroth	(353 Punkte)
2. Platz:	Daniel Wegner	(347 Punkte)
3. Platz:	Konrad Hoffmann	(342 Punkte)

Klassensieger:	
1. Platz:	Klasse 8a (G)
2. Platz:	Klasse 9b (G)
3. Platz:	Klasse 8b (G)

Außerdem erhielt Christopher Nack, der die KGS Altentreptow bei vielen leichtathletischen Wettkämpfen vertrat und durch herausragende Leistungen beeindruckte, einen Sonderpokal.

Christopher Nack
Fotos: B. Pollow

Herzlichen Glückwunsch!

Gymnasium mit Regionaler Schule Altentreptow
-Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe-

Historisches

Einblicke in das Treptower Wochenblatt

Die Sommerzeit und die Ferien haben begonnen und wir wollen diese nutzen, um uns ein wenig abzulenken. Wir suchen nach den kleinen Dingen im Alltag unserer Vorfahren, welche uns nicht allzu unbekannt erscheinen und doch einen gewissen Aha-Effekt beinhalten, weil wir in unsrer heutigen Zeit Dinge erfahren, welche wir schon immer wissen wollten, oder so noch nie betrachtet haben. Mag ein jeder selber feststellen, ob er mit diesen Informationen etwas anfangen kann oder nicht.

Ich stelle die Frage:
Wissen Sie, dass
sich über das Alter der Erde die Gelehrten im Jahre 1897 immer noch nicht einig sind?
Das Patent-Bureau B. Reichhold in Berlin, Luisenstr. 24, Hamburg, Düsseldorf, Kiel schreibt uns hierüber: Bisher galt es für sicher, dass die feste Erde annähernd 20.000.000.000 Jahre alt sei; diese Zahl ist aber auf Grund der neuesten Forschungen wesentlich herabgesetzt worden. Lord Kelvil, der berühmte Forscher, weist nach, dass zur Bildung aller Schichten der Cambriafelsen seit dem Beginn der 17.000.000 Jahre erforderlich waren und erklärt infolge seiner Forschungen, dass die Erde unmöglich länger als 30.000.000 Jahre zurück bewohnbar gewesen sein kann. So schätzenswert auch alle solche Forschungen sind, ist doch zu befürchten, dass niemand ernstliche Beweise für seine Behauptungen aufbringen kann; es scheint ja auch im übrigen nach obigen Zahlen, als ob es auf eine Handvoll Millionen nicht ankomme.

Wissen Sie, dass
der Streik keine moderne Erfindung ist, sondern nachweisbar schon im Altertum stattgefunden hat?
In seinem Büchlein „Die soziale Frage“ erwähnt H. Contzen als Kuriosum, dass bereits bei den alten Römern im Jahre 309 vor Chr. Geb. die Stadtpfeifer gestreikt haben, und zwar mit gutem Erfolge, wenn sie auch dabei überlistet wurden. Der Geschichtsschreiber T. Livius erzählt den Hergang folgendermaßen: „Die Stadtpfeifer, die in Rom vorzugsweise die geistliche Musik besorgten, hatten von alten Zeiten her das Recht, im Tempel einen Schmaus zu halten. Als nun die Zensoren diesen Brauch abstellen wollten, zogen die vereinigten Stadtpfeifer nach dem drei Meilen entlegenen Tibur und setzten dadurch Roms Priesterschaft in nicht geringe Verlegenheit. Infolgedessen schickte der römische Senat Gesandte an die Tiburtiner, damit diese sich bemühen möchten, die Stadtpfeifer zur Rückkehr zu bewegen. Da jedoch begütigendes Zureden, wie es scheint, ohne Wirkung blieb, so griffen die Tiburtiner zur List. Sie benutzten den bekannten Durst der Stadtpfeifer und tranken ihnen in aller Freundschaft so wacker zu, dass schließlich die weinselig Gemachten auf Wagen zurück nach Rom geschafft werden konnten. Dort war man froh darüber, gewährte ihnen den Tempelschmaus, und die Arbeitseinstellung war glücklich beendet.“ - Derselbe Livius, der uns von diesem Streik berichtet, erwähnt noch eines fast zweihundert Jahre ältere und umfangreicheren Streiks: es ist dies, wie im „Schwab. Merkur“ erinnert wird, jener Auszug von 18.000 zum Herbann aufgebotenen Plebejern auf den heiligen Berg (494 v. Chr.). Gerade wie heutzutage in solchen Fällen Unterhandlungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu beginnen pflegen, so in jenem Fall zwischen Patriziern und Plebejern. Damals nahmen die Ausständigen die Versprechungen des Volksfreundes Valerius vertrauensvoll an, wiewohl es nur Versprechungen waren, die übrigens nur zum kleinsten Teile gehalten wurden.

Außerdem wirkte auf die erbitterten Plebejer jene Fabel des Menenius Agrippa vom Magen und den Gliedern, die diesen zu speisen haben, wenn der ganze Leib wohl gedeihen solle, als Gleichnis, wie notwendig für die gedeihliche Entwicklung des Staatswesens es sei, dass in diesem so Genießende wie Arbeitende beisammen leben. Und nun der Verlauf jener Streiks des Altertums und derjenigen unserer modernen Zeit! Die Stadtmusiker waren schon zufrieden, ihre geschmälerten Rechte wieder hergestellt zu sehen, ohne irgend welche neue zu verlangen, beim Auszug der Plebejer aber begnügten sich diese schon mit einem Versprechen - ein Ding, das heute ins Reich der Unmöglichkeit gehören würde - so wenig als man heutzutage unseren Arbeitern mit einer Fabel wie die des Menenius Agrippa kommen dürfte.

Wissen Sie, dass
die Ferien, deren erste Hälfte soeben begonnen hat, eine Einrichtung sind, die nicht erst mit Durchführung der allgemeinen Schulpflicht in Deutschland entstand?
Die Ferien waren vielmehr schon im alten Hellas bekannt. Dr. Roth erzählt in seiner griechischen Geschichte darüber Folgendes: Der Philosoph Anaxagoras wurde von seinen Feinden als Gottesleugner vor Gericht gestellt. Da er bei der Gesinnung seiner Gegner seine Verurteilung vor Augen sah, verließ er Athen und floh nach Lampsakus an der ostasiatischen Seite des Hellesponts. Von den Bürgern dieser Stadt wurde er so hoch verehrt, dass sie sich ihm gern gefällig erweisen wollten und um die Erlaubnis baten, den Lieblingswunsch des Anaxagoras erfüllen zu dürfen. Dieser bestand darin, dass man den Kindern jährlich einen Monat zum Spielen frei geben möchte. Als Anaxagoras gestorben war, wurde der Monat seines Todes als Ferienmonat bestimmt. Noch im dritten Jahrhundert nach Christi Geburt, also 700 Jahre später, durfte sich die Jugend von Lampsakus der Erfüllung des anaxagoräischen Wunsches freuen.

Fortsetzung folgt

Einführung des Christentums

Trotz Vernichtung des Haupttempels (gemeint ist das slawische Tempelheiligtum Rethre), dessen Lage in der Nähe von Neubrandenburg oder Feldberg vermutet wird und der Vertreibung der Priesterschaft, blieben die Bewohner des Tollensetales dem heidnischen Glauben zugetan. Da erschien im Jahre 1127, mit großem Gefolge von Berlin durch das Tollensetal kommend, Bischof Otto von Bamberg in Demmin. Er brachte auf dieser Missionsreise alles mit, was zur Ausstattung neu zu gründender Kirchen notwendig war. Sogar bewurzelte Weinreben wurden mitgeführt, damit die neuen Christen ihren Abendmahlwein selbst ziehen und keltern konnten. Da der Demminer Herzog Watislav zu Pfingsten einen Landtag nach Usedom einberufen hatte, erschien Otto von Bamberg dort und erreichte dabei den Beschluss zur Einführung des Christentums im ganzen Pommernland. Symbolisch wurden dabei alle Teilnehmer dieses Landtages von ihm getauft. Noch heute erinnert ein gewaltiges Steinkreuz auf dem Wall der wendischen Burganlage bei der Stadt Usedom an dieses für unser Land bedeutende Ereignis. Danach begannen die ersten nachgewiesenen Ansiedlungen unserer unmittelbaren Umgebung. So erhielt Altentreptow im Jahre 1245 bereits Stadtrecht, während eine Kirche in dieser Ansiedlung bereits 1145 erwähnt wird. Auch die Burg Klempenow wird bereits im 12. Jahrhundert als eine Burg der Slawenherzöge genannt, die den wichtigen Pass und Tollenseübergang zu sichern hatte. Unter den 3 ältesten Burgen der Slawenzeit wird im Tollensetal auch die Burg Conerow neben der Burg Osten bei Demmin genannt. Conerow wird in der Bischofsurkunde von 1251 urkundlich nachgewiesen.

Helmut Quicker

Quelle: Dorfchronik Kölln
Beitrag FE 1979, Dr. Luckau

Ihr FACHMANN vor Ort

kompetent • leistungsstark • individuell

Bei uns werden Sie fachgerecht und kompetent beraten!

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

GWA

Fair beim Vermieten.

Tel. 0 39 61/25 76-0

Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34

Computerservice Bernd Langguth

COMPUTER - BERATUNG - VERKAUF - REPARATUR
INTERNET - HOMEPAGE - DATENBANKEN
NETZWERKE - INSTALLATION - ADMINISTRATION

Fritz - Peters - Str. 26 • 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/211593 • Fax: 03961/229881
eMail: computerservice@bl61.de • www.bl61.de

Betreutes Wohnen
Altentreptow
Teetzlebener-Straße 12 - 12b

1 Wohnung frei !

VOLKS SOLIDARITÄT

Weitere Angebote :
Essen auf Rädern / Pflegedienst / Reisen ...
Rufen Sie uns an : 03961 – 21 07 88

www.digital-kamera-shop.de

Wir helfen Ihnen finden!
Egal ob Immobilie, Käufer oder Mieter!

www.allianz.de/immobilienwelt
Finden statt suchen

Über 500.000 Objekte zum Kaufen oder Mieten!
Und wenn Sie wollen, stellen wir Ihr eigenes Angebot online.
Für Ihre Traumimmobilie haben wir dann die maßgeschneiderte Finanzierung parat.

Sprechen Sie mit uns!!!

Andrea Kluck
Generalvertretung
Allianz Versicherungs-AG
Friedrich-Engels-Ring 7
17033 Neubrandenburg
Telefon 03 95.5 58 40 01
Telefax 03 95.5 58 40 02
andrea.kluck@allianz.de

Allianz

Vor 60 Jahren verließen die letzten Schüler die „Fritz-Reuter-Mittelschule“ in Altentreptow

Die Mittelschule in Treptow a. Toll

Die letzten Schüler 1948 am Ende ihrer Schulzeit:
Bruno Lehmann, Erich Bister, Karl-Heinz Höfs, Lothar Lenz, Harry Kurth (v. l. hintere Reihe).
Vorn stehend: Edith Tumat, Hildegard Weyer, Franz Peters, Eva-Rose Schmidt, Gisela Meyen

- Laut Regierungsverfügung vom Dezember 1919 war für Ostern 1920 die Einrichtung der noch fehlenden letzten Klassen genehmigt.
- Mit 9 Schülern (5 Knaben und 4 Mädchen) wurde die 9. Klasse eröffnet. Sofort nach der Anerkennung zeigte sich eine erfreuliche Fortentwicklung. Am Schluss des Schuljahres 1924 - 1925 hatte die Mittelschule 7 Klassen mit 197 Schülern (108 Knaben und 89 Mädchen).
- Das Schulgeld für einheimische Schüler betrug monatlich 8 Mark. Auswärtige Schüler hatten 10 Mark zu zahlen.
- 1934 wurde das ehemalige Krankenhaus in der Poststraße zur „Fritz-Reuter-Mittelschule“ umgebaut.
- 1943, mitten im Zweiten Weltkrieg, waren rund 100 Stettiner „Otto-Schüler“ in Altentreptow als Evakuierte hineingeplatzt.
- Ab Januar 1945, als die Sowjets ihre letzte „Große Winteroffensive“ in Gang setzten, kamen viele Flüchtlingskinder aus Ostpreußen, Hinterpommern und Schlesien in die Treptower Schulen.
- Kurz vor der Kapitulation im April 1945 wurde der Schulbetrieb eingestellt.
- Am 4. Oktober 1945, knapp ein halbes Jahr nach Kriegsende, begann für 83 Schüler wieder der Unterricht.
- Aus der „Fritz-Reuter-Mittelschule“ wurde eine Grundschule mit zwei auslaufenden Mittelschulklassen.
- Lehrer waren damals knapp. Der bereits pensionierte Franz Peters wurde als Schulleiter und Lehrer eingesetzt. Ehemalige Nazis durften nicht mehr unterrichten. Die Mittelschule war im Zuge der demokratischen Schulreform als Relikt der bürgerlichen Gesellschaft liquidiert worden.
- Mit der Grundausbildung war für die meisten Kinder mit 14 Jahren die Schulpflicht beendet.
- Die zehnklassige allgemeinbildende Polytechnische Oberschule war noch weit weg.
- Eine Klasse mit 9 Schülern (5 Jungen und 4 Mädchen) erhielt am 24. Juli 1948 nach 10 Schuljahren die Abschlusszeugnisse der Teiloberschule! (Kuriosum: 1920 neun Schüler; 1948 neun Schüler)

W. Kurth

Wir stellen in lockerer Form die Gemeinden des Amtes vor:

Grischow

Ortsteile:	-
Fläche:	10,94 qkm
Einwohner:	271 (07. November 2007)
Höhe:	17 mü. NN
Bürgermeister:	Peter Driemecker
Sehenswertes:	neugotische Kirche mit Backsteinturm Friedhofstor

Fotos: Schmidt

Bunte Ecke

Blumensprache

(Quelle: www.brauchtumsseiten.de)

Die Bedeutung der einzelnen Blumen

N

1. Nachtschatten (Solanum): Deine Eifersucht ist unbegründet
2. Narzisse (Narcissus) - Du bist ganz schön eitel!
3. Nelke (gelb) - Ich verachte dich.
4. Nelke (rote) - Ich liebe dich heiß und innig!
5. Nelke (weiße) - Ich bin noch zu haben

O

6. Orchidee: Du bist mir zu verspielt, Bitte nimm Rücksicht

P

7. Pägonie, Zimmerbegonie - Scham
8. Petersilie (Petroselinum) - ich liebe die schlichte Häuslichkeit
9. Petunie (Petunia) - Verzage nie
10. Pfefferminze (Mentha piperata) - Verzeihe mir
11. Pfirsichblüte - Du bist bezaubernd.
12. Primel (Primula): Zufriedenheit ist das höchste Glück

Rezept

Champignon-Rührei auf Schwarzbrot

Zutaten:
Für 2 Personen
125 g Champignons
40 g magerer geräucherter Speck
1/2 Bund Schnittlauch
4 frische Eier
4 El Milch
Salz, Pfeffer aus der Mühle
geriebene Muskatnuss
ca. 1 El Öl
2 Scheibe(n) Schwarzbrot
Zubereitungszeit 15 min
Zubereitung
Die Champignons waschen, putzen und in dünne Scheiben, den Speck in feine Würfel schneiden. Eier, Milch, Schnittlauch, zusammen mit etwas Salz, Pfeffer und Muskat mit einem Schneebesen verquirlen.
Öl in einer Pfanne erhitzen und den Speck darin anbraten. Champignons hinzufügen und goldbraun braten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Eimasse zugeben und stocken lassen. Das Rührei auf 2 Scheiben Schwarzbrot verteilen und sofort servieren.
(Quelle; www.cma.de)

Zielsichere Werbung
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Vereine und Verbände

Demokratischer Frauenbund Landesverband M-V e. V.

Rathausstr. 2, 17087 Altentreptow
Tel. 03961/210735

Veranstaltungsplan September 2008

02.09.2008	10.00 Uhr	Mutti-Kind-Treff
03.09.2008	09.30 Uhr	Wir wandern zum Klosterberg und sammeln Naturmaterial zum Basteln
04.09.2008	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
05.09.2008	10.00 Uhr	Die Spatzen haben frei!
09.09.2008	10.00 Uhr	Schwangerentreff
10.09.2008	14.00 Uhr	Reiseeindrücke - geschildert von Frau Maaß
11.09.2008	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
12.09.2008	10.00 Uhr	Spatzentreff „Sommerfasching“
15.09.2008		Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen
16.09.2008	10.00 Uhr	Schwangerentreff
17.09.2008	10.00 Uhr	Basteln mit Naturmaterialien - Herbstdeko
18.09.2008	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
19.09.2008	10.00 Uhr	Die Spatzen haben frei!
23.09.2008	10.00 Uhr	Schwangerentreff
	13.30 Uhr	Wissenswertes über verschiedene Religionen - Frau Nordengrün
24.09.2008	10.00 Uhr	Einblick in die Seidenmalerei Frau Jacksteit
25.09.2008	12.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
26.09.2008	10.00 Uhr	Spatzentreff „Wir machen ein Bild aus bunten Blättern“
30.09.2008	10.00 Uhr	Schwangerentreff

Bei unseren Handarbeitsnachmittagen sind alle Interessenten herzlich willkommen! Wir besuchen Sie auch gern in Ihren Einrichtungen zum gemeinsamen kreativen Gestalten!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.

Neuer Weg 19, 17109 Demmin
Tel. 03998/27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

0180/3650180 -
die landesweite DRK-Rufnummer

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

- **Kinder- und Jugendhilfezentrum**
  Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Betreutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe
  Ines Plaskuda Tel. 03961/210792
- **Behindertentreff**
  Monika Sorge Tel. 03961/214304
  Öffnungszeiten: Mittwoch
  Beratung: 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr
  Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

- **Erste-Hilfe-Ausbildung**
  u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen,
  Erste Hilfe für LKW-Führerschein,
  Ersthelfer im Betrieb,
  Erste-Hilfe-Training Tel. 03961/210792
  Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Neuer Weg 19, bei Frau Tanck, Tel. 03998/27170.
- **Kleiderkammer**
  Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.
  Öffnungszeiten:
  Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs", Altentreptow**
  Ansprechpartner: Gerlinde Ganschow
  Telefon: 03961/211638 oder
  DRK-Kreisverband Demmin e. V., Neuer Weg 19
  Telefon: 03998/27170

Denken Sie auch an den Blutspendetermin!

05.09.2008	Arztpraxis Dr. Bergmann, Waldstr., Tützpatz	13.00 - 17.00 Uhr
19.09.2008	Arztpraxis Dr. Baumann, Burow	14.00 - 18.00 Uhr

Kreissportbund Demmin

Kontakt:
Kreissportbund Demmin
Geschäftsstelle Fon: 03998 - 22 3182
Neuer Weg 19 Fax: 03998 - 43 2011
17109 Demmin E-Mail: ksb-demmin@t-online.de

KulturBildung — ohne Grenzen e. V.

„Haus Catherine"; Am Pflegeheim Seltz Nr. 10

„Hoffmanns Erzählungen"
Zu einem vergnüglichen Opernabend Nr. 2 lädt der Verein am Sonntag, dem 14.09.2008, um 17 Uhr in das Haus Catherine ein. Nach einer fachkundigen Einführung wird eine Inszenierung der Komischen Oper Berlin von Walter Felsenstein gezeigt. (Weitere Opernabende sollen folgen.) Mit kleinem Imbiss.

Fremdsprachenkurse Englisch/Französisch/Russisch
Ende September beginnen wieder Sprachkurse. Rufen Sie an und finden Sie Ihren passenden Kurs! Kleine Lerngruppen in entspannter Atmosphäre machen individuelle Betreuung möglich.
Informationen/Anmeldungen: Telefon: 0170/5931873

Achtung, Achtung, Ankündigungen des SV Fortuna Tützpatz!!!

Bevor im Herbst die Fahrräder eingemottet werden, möchte der Sportverein des SV Fortuna Tützpatz alle Einwohner aus Tützpatz und Umgebung zur Spätsommerradtour an den Tüzer See einladen.
Die Tour startet am Sonntag, dem 14. September 2008, 10.30 Uhr an der Einkaufsquelle Popner und führt zum Strand nach Tüzen. Dort angelangt, wartet bereits der heiße Grill auf uns.
Für das Mitbringen von Grillfleisch ist, wie auch im letzten Jahr, aus organisatorischen Gründen jeder für sich selbst verantwortlich.
Getränke werden vom Sportverein gesponsert (der Transport der Lebensmittel und Getränke wird abgesichert).
Nachdem sich alle von den Strapazen der Hintour erholt haben, geht es zurück nach Hause. Für Fahrradlahme ist ein Rücktransport (einschließlich Fahrräder) vom See mit dem Auto möglich.

Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.
Weitersagen ist erlaubt.

101 Dalmatiner in Tützpatz?

Einladung zum II. Dalmatiner-Event 2008

Schirmherr des Events - Bürgermeister der Gemeinde Tützpatz Bruno Haase, Organisation - SV Fortuna Tützpatz
Landeszuchtschau und Zuchtzulassungsprüfung der Landesgruppe Schleswig-Hostein/ Hamburg/ Mecklenburg-Vorpommern im Deutschen Dalmatiner Club von 1920 e.V. am 20./21.09.2008 in Tützpatz

Programm:
Freitag, 19.09.2008 - Begrüßung und Grillabend
Ort : Bürgergarten (hinter dem Grillstübchen)

Samstag, 20.09.2008 - Zuchtschau
Einlass ab 8.00 Uhr
Beginn 9.30 Uhr
Richter : Herr Zvi Kupferberg, Israel
Bei einer Hüpfburg und Sportspielen, wie einer Slalomstrecke mit oder ohne Hund, sowie Torwandschießen und einigem mehr können nicht nur die Kinder ihr Geschick beweisen.
Vielleicht lohnt sich ein Blick auf die Auslagen einiger Händler, die an ihren Ständen ihre Ware anbieten werden.
Ein Genuss, den sich keiner entgehen lassen darf, wird der am Nachmittag angebotene selbstgebackene Kuchen werden. Samstag, 20.09.2008 - Großer Dalmatiner Ball
Beginn : 19.00 Uhr
Nach der großen Anstrengung des Tages, klingt der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein mit Musik, Tanz und Unterhaltung aus.

Sonntag, 21.09.2008 - Zuchtzulassungsprüfung
Einlass ab 8.00 Uhr
Beginn 9.30 Uhr
Richter: Herr Christoph Derieth, Deutschland

Sonntag, 21.09.2008 - Wanderung mit Überraschungen für jedermann
Start ab 10.00 Uhr in Tützpatz

Sonntag, 21.09.2008 - Ausdauerprüfung
Start ab 10.00 Uhr in Tützpatz
Die kulinarische Versorgung wird an allen drei Tagen durch den Wolf Hillmann-Imbiß aus Reinberg, die Torney Landfleischerei und der Einkaufsquelle Popner abgesichert.
Schaulustige sind gern gesehen und herzlich eingeladen.

Der Tierschutzverein „Altentreptow und Umgebung" im deutschen Tierschutzbund e. V. informiert

Alf (Collie - Sennen Mischung, mnnlich, geb: 06.2003)
Alf musste umständehalber ins Tierheim umziehen. Er hat bis jetzt nur draußen gelebt und kennt kaum Kommandos. Alf ist sehr lebhaft und verspielt. Er jagt mit dem größten Vergnügen jedem Ball nach.

Er hat jede Menge Lebensfreude und liebt unter anderem auch Wasser. Alf ist sehr freundlich gegenüber Menschen, egal ob groß oder klein: Bei Hunden reagiert er jedoch eher skeptisch.

August (geb: Ca: 2006, kastriert)
Der junge Kater August sucht ein neues Zuhause. Er ist komplett rot getigert, ohne weiße Stellen. August ist ehr zutraulich, verschmust und scheint ganz unkompliziert.

Fotos: Schlorff

Des Weiteren suchen mehrere Katzenkinder, in den verschiedensten Farben, ein neues Zuhause:
Natürlich warten auch noch weitere erwachsene Katzen und Hunde auf neue Familien.

Tierschutzverein „Altentreptow u. U. im Deutschen Tierschutzbund“ e. V.
Am Klosterberg 2, 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/229946
Internet: www.tierheim-altentreptowev.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr Di, Do: 13.00 - 16.00 Uhr Sa: 9.00 - 11.00

Volkssolidarität Klub Altentreptow

Veranstaltungsplan
Monat September 2008

02.09.08	14.00 Uhr	Kartenspiele
04.09.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
09.09.08	14.00 Uhr	Singen mit Frau Schramm
11.09.08	14.00 Uhr	Rommé freunde treffen sich
13.09.08	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
16.09.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
18.09.08	14.00 Uhr	Brett- und Würfelspiele
23.09.08	14.00 Uhr	Würfel- und Kartenspiele
25.09.08	14.00 Uhr	Wir gratulieren den Geburtstagskindern
27.09.08	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
30.09.08	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag

Zum Abgrillen im September wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben!

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.
Poststraße 12 b
17087 Altentreptow
Tel.: 03961/210788

Betreutes Wohnen
Teetzlebener Straße 12

Volkssolidarität Pflegedienst

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:
- häusliche Kranken-Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalten, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs) Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst
Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
17087 Altentreptow
Telefon: 03961/210758, 03961/210788
Handy: 0160/8860160

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung - rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin

„Amtskurier”

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt, Auflagenhöhe: 6.900.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579 30 http://www.wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow-de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den amtlichen Teil der weiteren amtsangehörigen Gemeinden: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil: Der Verlagsleiter
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ab 01.01.2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in Altentreptow

31. August - 15. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
7. September - 16. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Termine im August

Sommerpause in den einzelnen Kreisen

Termine im September

Gemeindekirchenratssitzung
1. September
19.30 Uhr im Pfarrhaus, Mühlenstr. 4
Ältere Gemeindeglieder
1. September
14.30 Uhr Christenlehreraum

Für Kinder

Oberbaustr. 43, Altentreptow
Liebe Kinder, ich wünsche euch schöne und erholsame Ferien und wir sehen uns im neuen Schuljahr, sobald die Schule beginnt.

Eure Katechetin A. Haak

Kindergottesdienst
jeden Sonntag um 10.15 Uhr in der großen Kirche

Christenlehre für das neue Schuljahr

1. Klasse und Vorschulkinder	Dienstag	14 Uhr
2. Klasse	Mittwoch	14 Uhr
3. Klasse	Mittwoch	14 Uhr
4. Klasse	Donnerstag	14 Uhr
5. Klasse	Dienstag	15 Uhr
6. Klasse	Dienstag	15 Uhr

Dienstags, mittwochs und donnerstags werden die Kinder vom Hort bzw. vom Kindergarten (K.-Liebknecht-Str.) abgeholt.

Gottesdienste in Barkow

31. August - 15. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst

Kinderkirche in Groß Teetzleben

Nach den Ferien geht es mit Frau Staak weiter, Einladungen folgen.

Wie Sie uns erreichen

Pfarrer Johannes Staak, Mühlenstr. 4, Tel. 03961/214745
Katechetin Annerose Haak, Bahnhofstr. 5, Tel. 30961/212992
Kantor Erdmann-Michael Haerter, Oberbaustr. 43, Tel. 03961/210352

Öffnungszeiten Gemeindebüro
Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr
Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstag von 9 Uhr bis 10 Uhr
Tel. 03961/2299851, Tel. 03961/214745

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.
Außenstelle Altentreptow Mühlenstraße 1
Tel. 03961/263966, Tel. 03961/212588

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
  Di.: 9 - 11 Uhr/Do.: 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte
  Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: KG Altentreptow
Konto-Nr. 108033137
BLZ: 15061638
Raiffeisenbank e.G. Greifswald

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

Stralsunder Straße 29a

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr
(mit anschließendem Kaffeetrinken)

Für Frauen (ab 18 Jahre):
Immer am **2. Montag des Monats um 19.30 Uhr** sind Frauen jeder Altersgruppe eingeladen.
(Nächstes Treffen also am 08. September 2008)
Wir machen es uns mit einem schönen Abendessen gemütlich, denken über verschiedene Themen des Lebens nach und versuchen Antworten in der Bibel zu finden. Der Austausch untereinander ist uns wichtig und wird bereichert durch immer wieder neue Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

Hauskreise sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat.
An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.** Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen.
(Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):
Jeden ersten **Montag** im Monat treffen sich um 15.00 Uhr die Senioren zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.
Sonntag, d. 31. August 2008 um 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Ulrich Parzany in der Stadthalle - Neubrandenburg - Kulturpark
An diesem Sonntag fällt der Gottesdienst in Altentreptow aus.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Am Freitag, dem 29.08.2008; 12.09.2008 und am 26.09.2008, ab 19.30 Uhr trifft sich die Suchthilfe-Gruppe (AGAS). Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm. Nähere Informationen hierzu unter: 03961/214794.

Radio -Programm - ERF - 89,10 Mhz
Seit einigen Jahren ist **der Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt.** Es ist ein 24-h-Programm in bester UKW-Qualität. Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen **Sender im Radio** empfangen.

Bibel TV (im Kabel-Kanal: 32)
Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbaustr, im Rathaus und in den TV-Geschäften.

Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: www.efg-altentreptow.de

Der nächste Kirchenältestentag der Probstei Stavenhagen findet am 6. September statt. Dazu sind alle Kirchgemeinderäte der Kirchgemeinden der Probstei Stavenhagen herzlich eingeladen!
Thema und Einladung:

„Überall hat Gott seine Leute...“

Herzliche Einladung zur Propsteisynode/Kirchenältestentag

Sonnabend, 6. September 2008 in Penzlin

9 Uhr	Andacht in der Kirche Penzlin danach im Gemeindehaus Am Wall 7
9.30 Uhr	Gemeindeberichte und Planungen der Propstei für das nächste Jahr - Pause -
11.30 Uhr	Thema NORDKIRCHE: Berichte eines nordelbischen Gastes und unserer Synodalen
12.30 Uhr	Mittagessen/ Austausch
14.00 Uhr	gemeinsame Überlegungen: Was ist mir bewahrenswert, was soll neu werden in meiner Kirche? - Segen -
15.30 Uhr	Kaffeetrinken - Abschluss

(Vorbereitungsteam: Pröbstin A. Finkenstein, Pastor H. Reinke, Pastorin H. Kretschmer)

Helga Kretschmer
Rossower Straße 25
D-17039 Staven
Tel: (0049)-039608/26272
E-Mail: helga.kretschmer@gmx.net

Woche der Kirchenmusik

in der Kirche Zwiedorf, Dienstag, den 26. August 2008, um 19.30 Uhr
Jährlich treffen sich Chorsänger und Kirchenmusiker, um mit der Kirchenmusik in Dörfer zu fahren, um dort, wo nicht die Zentren kirchenmusikalischen Wirkens sind, für das Leben vor Ort Höhepunkte zu setzen. Sie werden nach allen Erfahrungen, in den Gemeinden privat für eine Nacht untergebracht, und fahren am nächsten Tag in einen neuen Ort. In Zwiedorf wird eine Gruppe von zehn Sängerinnen und Sängern Musik aus vier Jahrhunderten am Dienstag, den 26. August 2008, um 19.30 Uhr in der Kirche zum Erklingen bringen. Die Gruppe wird geleitet von KMD Eberhard Kienast aus Wismar. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Hotels, Pensionen, private Vermieter aufgepasst!

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Erscheinung:
vor Ostern 2009
100.000 Exemplare

Bei Beratung zur Anzeigengestaltung wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Manuela Wolfinger Tel. 03 99 31/5 79-47
Doreen Mahncke Tel. 03 99 31/5 79-57
Marion Hilbricht Tel. 03 99 31/5 79-50
Martina Wolff Tel. 03 99 31/5 79-40

oder über unseren zuständigen Außendienst vor Ort!
Anzeigenschluss: 4. Februar 2009

ACHTUNG!

Ab diesem Jahr brandneu

Zeitungen im Internet lesen, so als hätten Sie diese persönlich in Ihren Händen!
Der Clou – eine Verlinkung Ihrer Anzeige mit Ihrer Homepage!

Testen Sie unsere ebooks unter:
www.ebook.wittich.de

Machen Sie Ihre Anzeige und Homepage hunderttausendfach bekannt!!

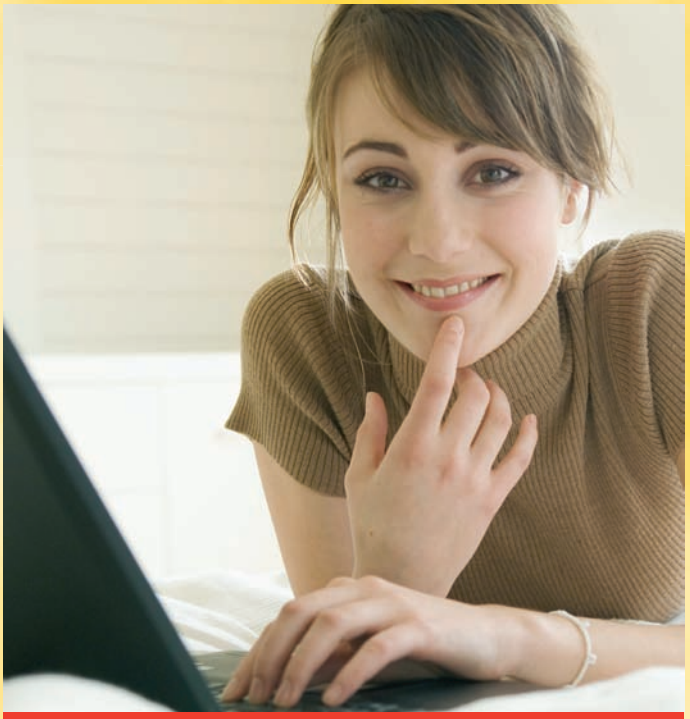
Einzelheiten erfahren Sie von uns - sprechen Sie uns darauf an.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
VERLAG WITTICH
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

ENERGIE sparen

SIE WOLLEN SPAREN?

WIR HELFEN IHNEN DABEI!



Elektrotechnik Ott

Manfred Ott

Elektromeister

Rudolf-Breitscheid-Str. 28 · 17087 Altentreptow
Tel.: 03961/21 52 54 · Fax 03961/21 52 55
Funk: 0172/3 11 59 76 · Privat: 03961/21 09 94

Sanitär - Heizung - Klima

Hans-Jürgen Josch

Kalübbe 33
17091 Breesen

Tel. 01 71/7 33 17 25

Fax 03 96 04/2 64 26

Bauunternehmen Altentreptow GmbH

REGIONAL - MASSIV - PREISWERT

Telefon 0 39 61 / 22 98 - (0) - 113
Telefax 0 39 61 / 22 98 - 120

Rudolf-Breitscheid-Str. 28
17087 Altentreptow

www.bau-at.de

Energie sparen durch Wärmedämmfassaden und alternative Heizsysteme

Energie und Kosten sparen

Zu einer durchaus kostspieligen Angelegenheit können im Laufe der Zeit steigende Energiepreise, Wärmeverluste durch schlechte Dämmung oder Bauschäden werden. Um der Kostenfalle am ehesten zu entgehen, muss man frühzeitig handeln. Deshalb sind vor allem Investitionen in die Fenster sinnvoll, welche die dünnsten Stellen in der Hausfassade sind und dennoch Hitze, Kälte und extreme Temperaturdifferenzen zwischen drinnen und draußen verkraften müssen. Aus veralteten Fenstern resultieren Zugluft, Kondenswasser und Eisblumen an der Scheibe, was darauf hindeutet, dass sie undicht und von geringem Wärmedämmwert sind. Wenn deutsche Hausbesitzer stattdessen modernes Warmglas einbauen würden, könnten sie rund sechs Milliarden Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Mit entsprechender Verglasung ist nämlich eine Reduktion des Energieverlustes um bis zu 80 Prozent möglich. Zudem waren die Förderprogramme des Staates – unter dem Aspekt der Energieeinsparung – noch nie so attraktiv wie heute. Wieso also sollte man sein Geld im wahrsten Sinne des Wortes zum Fenster rauswerfen?

Ersparnis

für Computernutzer.

Ein PC findet sich heute in nahezu jedem Haushalt. Aber wussten Sie, dass ein Notebook weniger Strom verbraucht als ein herkömmlicher Computer? Ein PC hat eine Leistungsaufnahme von 100 Watt, während ein Notebook mit 30 Watt auskommt. Übrigens: Ein Flachbildschirm verbraucht bis zu 75 Prozent weniger Strom als ein Röhrenbildschirm.

Weitere Energiespartipps finden Sie unter www.eon-edis.com

Regionalbereich Uecker-Peene
Borkenstraße 2, 17358 Torgelow
T 0 39 76-28 07-0, www.eon-edis.com

e·on | edis

Ihr FACHMANN vor Ort

kompetent • leistungsstark • individuell

- Anzeige -

Große Wirkung zum kleinen Preis

Mit Laxans-ratiopharm® Pico Tropfen die Verstopfung sanft und wirkungsvoll lösen

Verstopfung ist die Verdauungsstörung Nummer Eins: In Deutschland leiden zirka 30 bis 40 Prozent der Bevölkerung an Darmträgheit. Wenn ausreichend Flüssigkeit, ballaststoffreiche Ernährung und genügend Bewegung nicht zum gewünschten Erfolg führen, kann durch Abführmittel, sogenannte Laxantien, sanft nachgeholfen werden. Doch bei der Vielfalt der angebotenen Präparate fällt es schwer, sich für das richtige zu entscheiden. Auch die Preisspanne der angebotenen Mittel ist breit. Mit Laxans-ratiopharm® Pico Tropfen kann man 40 Prozent gegenüber vergleichbaren Präparaten sparen. Die 50 Milliliter Flasche kostet 11,50 Euro, Konkurrenzprodukte sind bis zu sieben Euro teurer. Die Tropfen lassen sich exakt und individuell nach Bedarf dosieren – was sie zusätzlich zu einem sparsamen Präparat macht. Die Wirkung ist jedoch bei allen Produkten gleich: Die Menge an Flüssigkeit im Dickdarm wird erhöht und vergrößert so das Stuhlvolumen. Dadurch werden die natürlichen Darmbewegungen angeregt und der Stuhldrang stellt sich nach 10 bis 12 Stunden ein.

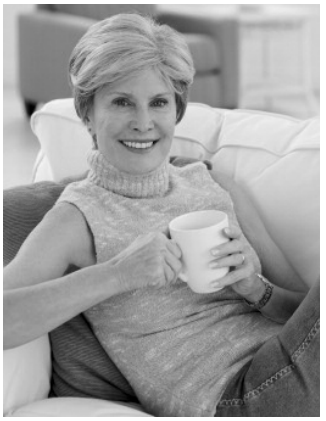


Foto: ratiopharm

Laxans-ratiopharm® Pico Tropfen. Wirkstoff: Natriumpicosulfat. **Anwendungsgebiete:** Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Stand: 4/05.

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen
23 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**
Telefon: 0800 - 785 37 85 gebührenfrei (24 h)

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
Uhren & Schmuck Christian Kruse

Grundstücksverkauf

Loitz: Goethestraße 39, zweite Reihe

Baugrundstück, ca. 500 qm mit baufälligem, kleinen Häuschen, eventuell renovierungsfähig zu verkaufen VHB: 12.500 €

Telefon: 03 99 98/1 03 75
oder 1 08 63

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Kurzurlaub im Schwarzwald

5 Tage – 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Balkon und Halbpension

pro Person ab € 187,–

… oder 4 Tage – 3 Übernachtungen mit einem 6-Gang-Festmenü

pro Person ab € 164,–

Wenn Sie im Urlaub Wert legen auf ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, gesunde, frisch zubereitete Speisen, auf eine ruhige Lage des Hauses, auf freundlichen Service, auf Wohlfühlatmosphäre, dann sind Sie genau richtig im Hotel Breitenbacher Hof.

Weitere Aktivitäten im Internet unter
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Für die Richtigkeit der Angebote keine Gewähr

Feldstraße 27 Altentreptow

Fischer Getränkegroßhandel
Getränke-Fachgroßhandel
GEVA

Getränkegroßhandel Peter Fischer GmbH & Co. KG
Chausseestraße 14 · 17506 Neuendorf b. Gützkow

albi® verschiedene Sorten — gilt KW 32/33 — 6 x 1,0 l 6,49 € — zzgl. Pfand 2,40 € — 1 Liter = 1,08 €	Diebels Alt — gilt KW 34 — 11 x 0,5 6,99 € — zzgl. Pfand 2,38 € — 1 Liter = 1,27 €	ERDINGER trüb/klar/dunkel — gilt KW 32 — 20 x 0,5 l 14,99 € — zzgl. Pfand 3,10 € — 1 Liter = 1,49 €
Staropramen — gilt KW 32/33 — 20 x 0,5 l 11,49 € — zzgl. Pfand 3,10 €, — 1 Liter = 1,15 €	Krombacher — gilt KW 34 — 20 x 0,5 l 11,99 € — zzgl. Pfand 3,10 € — 1 Liter = 1,20 €	Hasseröder Pils + Premium Export — gilt KW 32 — 20 x 0,5 l 9,99 € — zzgl. Pfand 3,10 € — 1 Liter = 1,00 €
Vittel — gilt KW 32/33 — 6 x 1,5 l 6,49 € — zzgl. Pfand 2,40 € — 1 Liter = 0,72 €	WARSTEINER — gilt KW 32 — 20 x 0,5 l 11,99 € — zzgl. Pfand 3,10 € — 1 Liter = 1,20 €	Lübzer Pils Export Lemon Urkraft — gilt KW 33 — 20 x 0,5 l 10,49 € — Pfand 3,10 € — 1 Liter = 1,09 €

Wasser des Monats
Classic und Medium
12 x 1,0 l 5,49 € — zzgl. Pfand 3,30 € — 1 Liter = 0,45 €
GÜSTROWER SCHLOSSQUELL

Ihr FACHMANN vor Ort

kompetent • leistungsstark • individuell

POLSTEREI SCHRÖDER

MEISTERBETRIEB SEIT 1946

Polstermöbel beziehen lohnt sich!

- Möbelstoffe in reicher Auswahl vorhanden
- Anfertigung
- Reinigung • Aufarbeitung

Wollweberstraße 15 • 17109 Demmin • Tel.: 0 39 98/25 32 23
(neben der ehemaligen Autolackiererei Rachow)
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do.: 10.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr u. n. Vereinbarung.

Ambulanter Pflegedienst

Onkologische Krankenpflege

Petra Niemann

- Grundpflege, Behandlungspflege
- hausw. Versorgung
- Beratungsgespräche
- 24-h-Erreichbarkeit

onkologische Pflege LAGO SIEGEL zertifiziert bis 30.09.2008 Lernen · Anwenden · Gut · Organisieren

Fichtestraße 4 (Ärztehaus) · 17087 Altentreptow
Tel. 03961 / 25 50 43 · Fax 03961 / 25 50 36

Für das Ausbildungsjahr 2008 suchen wir eine/n Auszubildende/n für den Beruf

- **Elektroniker/in** in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (Realschulabschluss Mathe/Physik mindestens Note 2)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.09.08 an die:

STADTWERKE DEMMIN GmbH

z. Hd. Herr Grewe
Jarmener Straße 67a · 17109 Hansestadt Demmin
Zentrale: Telef. 0 39 98 - 2 72 20
Fax 0 39 98 - 27 22 22

Schulabgänger/Berufseinsteiger

Vermittlung durch:
Roland Schulz
Generalvertretung
Am Markt 7
17087 Altentreptow
Tel. 0 39 61/ 21 07 23
Fax. 0 39 61/ 26 24 26
E-Mail:
roland-at.schulz@allianz.de
www.allianz-roland-schulz.de

Über Berufsunfähigkeit sollte man einmal nachdenken. Und dann hoffentlich nie wieder.

Zu 90 % sind Krankheiten die Ursache für Berufsunfähigkeit.
Und in vielen Fällen reichen die gesetzlichen Leistungen nicht aus.
Deshalb hilft das Allianz-Vorsorge-Programm bei Berufsunfähigkeit mit einer monatlichen Rente. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir Ihnen gerne - Anruf genügt.
Hoffentlich Allianz.

Allianz

dresdner bank > direct24

Laufzeitkonto mit 5,1 % Zinsen p. a. für 12 Monate garantiert
Tagesgeld mit 3,75 % Zinsen p. a. jederzeit verfügbar

Sportbootschule Demmin

Denken Sie schon jetzt an die

Bootssaison 2009

Anmeldungen zum Lehrgang
- Sportbootführerschein Binnen
- Sportbootführerschein See
- UKW-Sprechfunk Binnen (UBT)

am Sonnabend, den 06.09.2008
von 9.00 - 16.00 Uhr
im Büro der Fahrgastschifffahrt
in Demmin, Baumannstr. 1 (neben Drewes Euronics)

Wassersport - Kapitän Müller
Baumannstr. 1 · 17109 Demmin
Tel. 0 39 98 / 28 28 74

Renault Scenic 1,4
70 KW/95 PS, EZ: 06/01, km: 77.000, metallic grün, 4 x Airbag, ABS, ESP, NSW, R/CD, ZV m. FB, Klima, el. Wfsp.
5.990,- €

Hyundai Terracan 2.9 CRDI
110 KW/150 PS, Diesel, EZ: 02/03, km: 45.500, ABS, Servo, Allrad, Alu, Klimaautomatik, HZV, ZV, AHK
15.490,- €

AUTO HAUS **Tollensetal**
Wir aus Mecklenburg-Vorpommern!

Autohaus Tollensetal
Zweigbetrieb Autohaus Lindenberg GmbH
Gewerbehof 4 · 17087 Altentreptow
Tel.: 0 39 61 / 25 85 - 0 · Fax: 0 39 61 / 25 85 38